

Antrag an das Studierendenparlament

Antragsbezeichnung: Dauerhaftes Angebot an Hybridsitzungen	Antrag:
Sitzung des Studierendenparlaments am 22.1.2022	

Antragsteller: Fabian Maryanowski	Antrag auf: <input checked="" type="checkbox"/> Beschluss <input checked="" type="checkbox"/> Beratung <input type="checkbox"/> Sonstiges
-----------------------------------	---

Liebe Studierende,
liebe Mitglieder des Studierendenparlaments,

Corona hat die FernUniversität und die Studierendenvertretung vor völlig Neue und teilweise größere Probleme gestellt. Ein angenehmer Nebeneffekt dieser Probleme und Zwänge war es, dass man neue Wege in der Kommunikation und Gremienarbeit gehen musste, hierzu zählen insbesondere Onlinesitzungen. Nun geht Corona (scheinbar) in die finale Phase, das heißt, immer mehr Geschäfte und Einrichtungen nehmen den normalen Betrieb wieder auf und so muss man sich fragen, ob und wenn ja, welche Änderungen man aus der Coronazeit weiterführen möchte.

Die FSA hat in der Vergangenheit immer wieder für Onlinesitzungen geworben, Corona hat gezeigt, dass Sitzungen so möglich sind und blickt man auf den Haushalt erkennt man schnell, unser größtes Argument trifft zu: Massive Einsparungen im Haushalt bei gleichzeitiger Sicherstellung der Gremienfunktionalität!

Die FSA schlägt an dieser Stelle den Mittelweg einer Hybridsitzung vor. Eine Hybridsitzung macht es einerseits möglich, dass Studierendenvertreter ihr Mandat auch wahrnehmen können, wenn man z. B. kurzfristig reiseverhindert ist aber gleichzeitig jedem Studierendenvertreter die Option gibt, sich vor Ort zu treffen. Damit erkennen wir auch an, dass die (informelle) Kommunikation, von Zeit zu Zeit, vor Ort unerlässlich für die dauerhafte Arbeitsfähigkeit der Gremien ist. Dabei kann jeder Studierendenvertreter für sich entscheiden, ob nun eine Anreise nötig ist oder nicht.

Daher möge das Studierendenparlament diskutieren und beschließen: Das Studierendenparlament bekennt sich zu Hybridsitzungen nach Corona und macht dies dadurch deutlich, dass die Geschäftsordnung des Studierendenparlaments dahingehend geändert wird, dass Hybridsitzungen möglich gemacht werden. Hierzu kann die Geschäftsordnung des FSR WiWi zur Orientierung dienen bzw. die entsprechenden Passagen übernommen werden. Die Angelegenheit sollte vom Studierendenparlament direkt bearbeitet werden und nicht in eine AG ausgelagert werden.

Freundlichste Grüße
Fabian Maryanowski
Freie Studentische Allianz (FSA)